

Unternehmensmeldung

HDI Versicherung AG

Hannover, 17.11.2022

HDI Kfz-Versicherung: Leistungsstark bei E-Autos und Premium bei Wohnmobilen

- **Leistungsstärke der Versicherung bei E-Autos besonders wichtig**
- **Wohnmobile als Zweitwagen versichern**
- **Massiver Anstieg bei Reparaturkosten**

Die Leistung im Schadenfall ist der Kern jedes Versicherungsschutzes. Sie ist ausschlagend dafür, was man bei einem Schaden ersetzt bekommt – und was nicht. Leistung ist deshalb eines der entscheidenden Kriterien bei der Wahl der Kfz-Versicherung. Bei Elektroautos gilt das noch einmal in besonderem Maße. Denn bei ihnen können zum Beispiel schon kleine Schäden an der Hochvolt-Batterie sehr teuer werden.

Speziell für Elektroautos hat Stiftung Warentest Versicherungstarife nach Leistung bewertet. „Wir freuen uns, sehr, dass der Tarif „Motor Premium“ von HDI dabei mit „besonders leistungsstark“ abschneidet,“ sagt HDI Vorstand Christian Kussmann. Im neuen Tarif von HDI, der seit Oktober gültig ist, sind jetzt zusätzlich zum getesteten Produkt auch Ladekarten mitversichert. Und auch Wallboxen von gewerblichen Nutzern sind mit dem neuen Tarif vom Versicherungsschutz umfasst.

Wohnmobile als Zweitwagen und Ersatz von Leuchtmitteln für alle

Auch für Wohnmobil-Fahrer hat HDI gute Nachrichten: Die Mobile lassen sich jetzt auch über das Top-Produkt „Motor Premium“ versichern. Darin enthalten sind z.B. eine 36-monatige Kauf- oder auch Neupreisentschädigung, Schlingerdeckung oder die Versicherung von



Unterschlagung. Außerdem lassen sich Wohnmobile nun als Zweitfahrzeug mit einer verbesserten SFR-Ersteinstufung versichern. Darüber hinaus umfasst der Versicherungsschutz von HDI jetzt für sämtliche versicherten Fahrzeuge im Kasko-Schadenfall unter anderem den Ersatz von beschädigten Leuchtmitteln einschließlich Xenon-, LED- und Laserlicht, wie auch die beitragsfreie Mitversicherung nachträglich eingebauter Sonderausstattung. Außerdem sind mitgeführte Sportgeräte versichert.

Schadenkosten erheblich gestiegen

Die aktuelle Preisentwicklung geht jedoch auch an den Schadenkosten bei Kfz nicht vorbei. Diese sind im Laufe des Jahres massiv gestiegen. Hauptgründe sind teilweise beträchtlich verteuerte Ersatzteile und kräftig gestiegene Werkstattkosten. Dazu Christian Kussmann: „Um eine Anpassung bei der Prämie werden wir in diesem Jahr deshalb nicht herunkommen.“ Auch E-Autos sind hiervon betroffen, selbst wenn sie eine etwas geringere Schadenfrequenz aufweisen als konventionelle Kfz. Denn zum Beispiel dürfen sie - sobald auch die Batterie beschädigt ist - nur in spezialisierten Werkstätten von besonders qualifiziertem Personal repariert werden. Kussmann weiß: „Das kann schon bei verhältnismäßig kleinen Remplern der Fall sein und macht Reparaturen nochmals teurer.“ Dazu gesellen sich als weitere Kostentreiber Lieferschwierigkeiten bei den Ersatzteilen und in der Folge zum Teil erheblich verlängerte Standzeiten.

Für weitere Presseinformationen:

Talanx Group Communications

HDI Versicherungen

Andreas Ahrenbeck

Telefon: +49 511 645-4746

presse@hdi.de

Die HDI Versicherung AG bietet Sachversicherungslösungen für Privat- und Firmenkunden. Dabei reicht die Angebotspalette von Kfz-Versicherungen über private Haftpflicht- und Hausratversicherungen bis hin zu Komplettlösungen für kleine und mittlere Unternehmen sowie speziellen, berufsbezogenen Lösungen für Freie Berufe. Die HDI Versicherung AG gehört zur Talanx-Gruppe.



Die Talanx ist mit Prämieeinnahmen in Höhe von 45,5 Mrd. EUR (2021) und rund 24.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern eine der großen europäischen Versicherungsgruppen. Die Talanx AG ist an der Frankfurter Börse im MDAX sowie an der Börse in Hannover (ISIN: DE000TLX105, WKN: TLX100) gelistet.

HDI Versicherung AG
HDI-Platz 1
30659 Hannover
www.hdi.de

Handelsregister: Sitz Hannover
HR Hannover B 58934
UST ID Nr. DE 813596664

Vorsitzender des Aufsichtsrats: Dr. Martin Weldi,
Vorstand: Herbert Rogenhofer (Vorsitzender), Malte
Dittmann, Norbert Eickermann, Dr. Dominik Hennen,
Christian Kussmann, Dr. Christopher Lohmann, Thomas
Lüer, Jens Warkentin